

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die lustigen Weiber von Windsor

**Nicolai, Otto
Mosenthal, Hermann S.**

Leipzig, [1940]

15. Mückentanz

[urn:nbn:de:bsz:31-82590](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82590)

Herne [Reich]. Was trieb dich, frecher Menschensohn,
 Zu dieser schänden Mummerei?
 Belauscht hast du die Geisterchar,
 Verdient hast du den Tod fürwahr!

Falstaff (fällt der Länge nach zur Erde).

Herne [Reich]. Mücken! — Wespen! — Fliegenchor!
 Fliegt herbei und quält den Tor,
 Bis er eingestanden hat,
 Was ihn trieb zu dem Verrat!

Bier Solotänzerinnen (Mücken vorstellend, lustig gekleidet,
 und die zweite Hälfte des weiblichen Ballettchors treten auf).

Dreizehnter Auftritt

Die Vorigen. Insektenchor.

Tänzerinnen (mit silbernen Pfeilen und Flügeln, Mücken,
 Fliegen, Wespen vorstellend, tanzen um Falstaff und stechen ihn
 nach Angabe der Partitur).

Esen (singen dazu. Die erste Hälfte des weiblichen Ballettchors,
 Esen darstellend, die bereits auf der Bühne war, nimmt durch Grup-
 pierungen am Tanze teil).

Nr. 15. Mäudentanz.

Chor. Mücken, Wespen, Fliegenchor,
 Fliegt herbei und quält den Tor!
 Spißt die Rüssel! stecht nur zu!
 Laß ihm nimmer Raß noch Ruh'!

Herne [Reich]. Stecht!

Chor. Stecht!

Falstaff. Ah!

Alle. Hahahaha!

(Während dieses Tanzes kommen **Cajus** als grüner und **Spärlich**
 als roter Elf von verschiedenen Seiten.)

Cajus. Ah! ah! die rote Elfe dort
 Sein Miß Anna, 'alten Wort!

Spärlich. Grüner Elfe winkt mir zu,
 Süße Anna, das bist du!

Cajus (näbert sich **Spärlich**). Sie nahen sit kon!

Spärlich (näbert sich **Cajus**). O süße Anna!

Cajus (zu **Spärlich**). „Snipp!“

Spärlich (zu **Cajus**). „Schnapp!“

Beide (laufen Hand in Hand miteinander fort).

Nr. 16. Allgemeiner Tanz und Chor.

Herne [Reich]. Er gesteht noch immer nicht.
 Warte nur, verstockt Wicht!
 Auf! Ihr Geister groß und klein!
 Stürmet alle auf ihn ein!

(Eine Menge Masken und Geister, Gnomen, Kobolde, Salamander usw., der männliche Ballettchor, stürmen herein und umkreisen Falstaff in wilden Sprüngen. Die Salamander brennen ihn bisweilen, die Kobolde zwicken ihn mitunter. Die Esen und Mäden mischen sich auch in diesen Tanz, die letzteren stechen ihn manchmal. Alle insgesamt quälen ihn auf verschiedene Weise.)

Vierzehnter Auftritt

Die Vorigen. Masken. Geister. Gnomen. Kobolde. Salamander.

Ganzer Chor. Faßt ihn, Geister, nach der Reih',
 Und straft ihn für die Büberei,
 Zwickt ihn, fengt ihn, laßt ihn drehn,
 Bis daß die Sinne ihm vergehn!
 Wer die Grube will andern graben,
 Oftmals fällt er selber hinein:
 Wißt du Weiber zum besten haben,
 Dann mußt du wahrlich pfißiger sein!
 Faßt ihn, Geister usw.

Wissetäter,
 Hochverräter!
 Deine Stunde hat geschlagen!
 Solche Kniffe,
 Solche Pfiße
 Sollst du nimmer wieder wagen!
 Briefe schreiben,
 Unfug treiben!
 Strafen woll'n wir dein Betragen,
 Her dein Leben
 Mußt du geben,
 Wenn du nicht bereust!
 Hei! Wissetäter!
 Hochverräter! Wissetäter!

Falstaff (springt auf, wirft sein Hirschgeweih fort und will in den Pavillon stürzen).